

SV Löffelsterz I: DJK Schweinfurt I

9:4 (3:2)

Der SV Löffelsterz startete ideal in das Spiel und ging mit dem ersten Angriff in Führung. Danach entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Die DJK verkürzte einen zwei Körbe Vorsprung und ging mit einem Rückstand von 3:2 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit gelang es dem SV Löffelsterz sich abzusetzen und seine Führung immer weiter auszubauen. Am Ende hieß es 9:4 für Löffelsterz.

TV Haßfurt I: TSV Schonungen I

7:3 (3:2)

In einer ausgeglichen ersten Halbzeit gelang Haßfurt der frühe Führungstreffer. Schonungen konnte die Partie durch zwei Heber aus der Ecke drehen. Am Kreis stand Schonungen Abwehr sicher, hatte aber Probleme mit den gefährlichen Distanwürfen von Haßfurt. So gelang Haßfurt die erneute Führung zum 3:2 zur Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel blieb Haßfurt weiterhin treffsicher aus der Distanz, während Schonungen Würfe zu ungenau waren. So gelang es Haßfurt sich mit 7:2 abzusetzen. Ein letzter Treffer von Schonungen zum 7:3 Endstand konnte das Ergebnis des Spiels nicht mehr entscheidend beeinflussen.

SV Löffelsterz I: TSC Zeuzleben I

14:5 (6:3)

Löffelsterz setzte gleich in den ersten Angriffen ein Zeichen und zog das Spiel mit einer 3:0 Führung auf seine Seite. Danach kam Zeuzleben besser ins Spiel. Es gelang aber nicht den Abstand zu Löffelsterz zu verkürzen. So ging es mit 6:3 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit tat sich der TSC Zeuzleben schwer das Tempo des SV Löffelsterz mit zu gehen. So gelang es die Führung immer weiter auszubauen. Am Ende gewann Löffelsterz leistungsgerecht mit 14:5.

DJK Schweinfurt I: TV Haßfurt I

6:3 (0:3)

In einem ausgeglichen Spiel gelang es Hassfurt in der ersten Halbzeit besser ihre Wurfchancen zu nutzen. So konnten sie mit einer Führung von 3:0 in die Pause gehen. Nach dem Seitenwechsel kam die DJK deutlich besser ins Spiel und konnte mit präzisen Würfen und einer starken Abwehrleistung 6 Treffer in Folge erzielen. Hassfurt hatte dem in der zweiten Halbzeit nichts mehr entgegenzusetzen. Auch das Öffnen der Abwehr bei einem Spielstand von 4:3 konnte das Spiel nicht mehr auf die Seite des TV Haßfurt ziehen.

TSV Schonungen I: TSC Zeuzleben I

8:11 (3:5)

In der Partie Schonungen gegen Zeuzleben erwischte der TSC den besseren Start und konnte in kurzer Zeit auf 3:0 erhöhen, ehe Schonungen den ersten Korb erzielte. Danach kam Schonungen besser ins Spiel und entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Auch in der zweiten Halbzeit gelang es beiden Mannschaften nicht sich entscheidend abzusetzen. Schonungen verkürzte aber Zeuzleben legte nach. So endete das Spiel mit Sieg für den TSC Zeuzleben.

Korbschützen

SV Löffelsterz: Laura Suhl 8; Stephanie Kerner 4; Marie Lauth 3; Emma Memmel 1; Sophia Weigand 4; Verena Kempf 2; Melissa Englert 1

TSV Schonungen: Sabrina Hilscher 4; Sabrina Rödemer 4; Annette Hümpfer 2; Hannah Schmelzer 1

DJK Schweinfurt I: Lena Rau 5; Sarah Benz 2; Claudia Riegler 2; Sarah Rausch 1

TSC Zeuzleben: Laura Drescher 4; Stefanie Neeb 4; Vanessa Vollmuth 3; Nadine Bauer 2; Laura Preinesberger 1; Lena Schmitt 1; Lea Blatterspiel 1

TV Haßfurt: Franziska Reitz 1; Marie Büttner 2; Anne Häußinger 3; Elena Ksinski 1; Vera Ksinski 2; Emma Hömerlein 1

TSV Bergrheinfeld I: VfL Niederwerrn I

11:1 (5:1)

In einem einseitigen Spiel machte Bergrheinfeld das Spiel von Beginn an. Sie erspielten sich viele Wurfchancen und zogen mit 5:1 zur Halbzeit davon. Niederwerrn konnte auch in der zweiten Halbzeit dem Spiel von Bergrheinfeld nichts entgegensetzen und so endete das Spiel leistungsgerecht mit 11:1.

TSV Nordheim I: TSC Zeuzleben I

12:0 (6:0)

Dem Team von der Mainschleife war zu Beginn die Anspannung des ersten Rundenspiels anzumerken. Es dauerte einige Minuten, bis man zum eigenen Spiel fand. Danach gelang es durch clevere Spielweise immer wieder Lücken in der Abwehr des TSC herauszuspielen und zu nutzen. Auf der anderen Seite versuchte Zeuzleben immer wieder durch gezielten Distanzwürfen zum Korberfolg zu kommen. Dabei scheiterten sie allerdings an der hervorragenden Nordheimer Korbfrau. Auch in der 2. Halbzeit gelang es der Spielgemeinschaft durch Konter und eine gute Abwehrleistung zu überzeugen. So endete das Spiel ohne Gegentreffer mit 12:0.

TSV Bergrheinfeld I: TSV Heidenfeld I

7:3 (3:2)

In der ersten Halbzeit agierte Bergrheinfeld zu zögerlich. Dadurch konnte Heidenfeld das Spiel noch offen gestalten. Heidenfeld konnte dabei mit guter Abwehrarbeit und gelungenem Kreisspiel überzeugen. Bergrheinfeld ging mit einer knappen 3:2 Führung in die Halbzeit. Zwei gute Distanzwürfe und ein schön heraus gespielter Konter gleich zu Beginn der zweiten Spielhälfte sorgten dann allerdings frühzeitig für die Entscheidung zugunsten des Favoriten. In der Folge konnte sich Heidenfeld nur noch selten klare Wurfmöglichkeiten erspielen, stand aber zumindest in der Abwehr wieder stabil.

VfL Niederwerrn I: TSC Zeuzleben I

5:11 (3:7)

Der VfL Niederwerrn startete erfolgreich ins Spiel und ging mit dem ersten Angriff direkt in Führung. Der TSC Zeuzleben behielt die Ruhe und fand mit fortschreitender Spielzeit besser ins Spiel und konnte sich Lücken am Niederwerrner Kreis erspielen. Bis zur Pause war der Vorsprung auf 4 Körbe ausgebaut (7:3). Auch in der zweiten Halbzeit ließ sich der TSC trotz einer etwa fünfminütigen Korbflaute nicht unterkriegen und konnte die Führung verwalten. Während der VfL auf Distanzwürfe setzte, konnte Zeuzleben durch Sechsmeter und Konter punkten. Zeuzleben entschied die Partei mit einem Endstand von 11:5 verdient für sich.

TSV Nordheim I: TSV Heidenfeld I**9:0 (6:0)**

Nach den bisher gezeigten Leistungen dürfte Nordheim neben Bergheinfeld als großer Favorit auf den Titel gelten. Das musste Heidenfeld im zweiten Spiel leidlich erfahren. In der gesamten Partie gab es für Heidenfeld nur wenige klare Wurfmöglichkeiten, um zum Erfolg zu kommen. Zu Halbzeit führte das Mainschleifenteam, hielt aber auch in der zweiten Hälfte die Spannung hoch. Nordheim überzeugte neben einer guten Abwehrarbeit auch im Angriff und hätte bei besser Chancenverwertung das Ergebnis noch deutlicher gestalten können.

Korbschützen:

TSV Heidenfeld: Finja Stock 2, Julia Krapf 1

VfL Niederwerrn: Finja Philipp 5, Johanna Winkler 1

TSC Zeuzleben: Lea Blatterspiel 3, Juliana Königer 3, Laura Pfeuffer 2, Lena Schmitt 1, Mia Lenz 1, Josephine Schwarz 1

TSV Bergheinfeld I: Jule Hirschmann 7, Sophie Huppmann 3, Stella Sophie Neundörfer 2, Leni Tomitza 2, Larissa Heim 1, Lina Marie Hirschmann 1, Marie Djalek 1, Teresa Eusemann 1

TSV Nordheim: Sophie Glaser 10, Alessa Henninger 4, Emma Schmitt 3, Lauryn Weber 2, Eva Schröder 1, Hanna Kächelein 1

TSV Schonungen I: TSV Essleben I

7:9 (4:2)

In einem engen Spiel gelang es dem Aufsteiger TSV Essleben den ersten Treffer zu erzielen. Der bayrische Meister der Jugend 15 aus dem letzten Jahr zeigte sich unbeeindruckt und glich die Partie im direkten Gegenzug aus. Bis zur Halbzeit konnte Schonungen die Fehler in Esslebener Deckung ausnutzen und ging mit einer 4:2 Führung in die Pause. In die zweite Halbzeit startete Essleben mit einem Lauf von 4 Körben und ging so wieder in Führung. Nach der Auszeit war Schonungen wieder im Spiel und beide Mannschaften ließen wenig Fehler zu. Auf beiden Seiten fielen abwechselnd Körbe bis zum Entstand von 9:7 für den TSV Essleben.

TSV Bergheinfeld I: Spvgg Untersteinbach I

9:1 (3:1)

Bergheinfeld ging als klarer Favorit gegen Untersteinbach in das Spiel. Nach dem schnellen 1:1 zog Bergheinfeld das Tempo etwas an, Untersteinbach stand dennoch gut in der Deckung. So ertönte bei einem Spielstand von 3:1 der Halbzeitpfiff. Nach der Pause stellte Bergheinfeld auf eine enge Manndeckung bereits ab dem gegnerischen Korb um. Dadurch wurde ein Ball nach dem anderen abgefangen und für das eigene Konterspiel genutzt. Untersteinbach hatte dem nichts mehr entgegenzusetzen.

TSV Schonungen I: TSV Grafenheinfeld I

10:2 (3:1)

Im ersten Saisonspiel für die neuformierte Mannschaft des TSV Grafenheinfeldes erspielte man sich einige gute Korbchancen, aber es fehlte zu oft das notwendige Quäntchen Glück zum Korberfolg. Bis zur Halbzeit konnte man das Spiel noch offen gestalten. Danach gelang es dem TSV Schonungen seine Chancen treffsicher zu verwerten.

TSV Essleben I: TSV Bergheinfeld I

6:8 (2:5)

Beide Mannschaften starteten sehr stark in der Abwehr, jedoch konnte der TSV Essleben das 1:0 erzielen. Bis zum Ende der 1. Halbzeit überzeugte der TSV Bergheinfeld durch einen sauberen und schnellen Angriff und drehte das Spiel zu einem 2:5. Zu Beginn der 2. Halbzeit war Essleben koordinierter im Angriff und verkürzte auf ein 5:5. Durch herausgefangene Bälle und ein schnelles Angriffsspiel erzielte der TSV Bergheinfeld 3 weitere Körbe, wogegen der TSV Essleben nur 1 Korb setzen konnte. So endete das Spiel 8:6 für den TSV Bergheinfeld.

Spvgg Untersteinbach I: TSV Grafenrheinfeld I**5:3 (2:2)**

Zu Beginn der Partie ging der TSV Grafenrheinfeld mit 2:0 in Führung. Bis zur Halbzeit gelang es der Spvgg Untersteinbach die Partie zum 2:2 auszugleichen. Im zweiten Spielabschnitt gelang es Untersteinbach sogar das Spiel, durch gute Distanzwürfe, zu drehen und man ging mit 5:2 in Führung. Auf der anderen Seite erarbeite sich der TSV Grafenrheinfeld auch immer wieder Wurfchancen. Diese kamen jedoch zu ungenau. Im letzten Angriff gelang es Grafenrheinfeld noch den Anschlusstreffer zum 5:3 zu erzielen.

Korbschützen:

TSV Schonungen: nicht gemeldet

TSV Berggrheinfeld: Paula Moser 4; Lale Selzam 6; Emma Sinner 3; Thea Ernst 2; Amelie Göb 1

TSV Grafenrheinfeld: Greta Henninger 2; Leona Berisha 1; Alysya Gezerdag 1; Sina Müller 1

SpVgg Untersteinbach: Lia Hümmer 3; Lara Kans 1; Maya Betz 1; Emma Dotterweich 1

TSV Essleben: Lara Mnich 8; Yara Götz 4; Rosalie Saam 3